



Auto-salon Genf 2007

Die Hits

Auto Ausstellung | Vom 8. bis 18. März öffnet der Autosalon Genf zum 77. Male die Tore. Wie jedes Jahr ist es die wichtigste Autoshow der Welt, mit den wichtigsten Neuigkeiten der Welt. Welche Überraschungen kommen dieses Jahr unter dem Tuch hervor? Wird es der Audi A5, Ford Mondeo, Volkswagen Golf Variant, Citroën C-Crosser oder Peugeot 4007? Alle Neuigkeiten sind Hits. Applaus!

Der eyecatcher bei Audi ist der ganz neue A5. Dieses schön stromlinienförmige Coupe wird mit Benzin- und Dieselmotoren lieferbar sein und kommt noch diesen Sommer auf die Straßen. Auch neu bei Audi sind die "e"-Modelle, supersparsame Ausführungen des A4 und A3.



Citroën stürzt sich mit dem C-Crosser ins immer größer werdende SUV-Segment. Der C4 Picasso ist jetzt auch als 5-Personen-Ausführung lieferbar; der 7-Sitzer heißt ab sofort C4 Grand Picasso.



Daihatsu bringt völlig unerwartet den neuen Cuore mit. Das Auto ist noch geräumiger als sein Vorgänger und erscheint Mitte 2007 beim Händler.



Nach der ersten Präsentation in Paris zeigt Ford in Genf die definitive Produktionversion des neuen Mondeo. Das Auto ist gleichzeitig als Limousine und als Kombi zu bewundern. Neben dem ganz neuen Mondeo glänzt auch der erneuerte C-Max.



Fiat bringt den neuen Bravo nach Genf mit. Sowohl Fiat als auch Lancia haben ein neues Logo, und das soll der Besucher sehen! Abarth ist als sportliches Modell bei Fiat zurück.



Kia kommt mit dem C'eed, der in Genf auch als Sporty Wagon (Kombi) und Exceed (Cabrio) zu bewundern ist.



Die große Neuigkeit bei Mazda ist der völlig neue Mazda2. Der kleine Mazda sieht nicht länger aus als ein kleines MPV und ist ein sportlich geformter Steilheck. Um den vernunftbetonten Fahrer anzulocken, wird der Mazda3 mit einem starken Dieselmotor ausgestattet.



Peugeot bringt drei neue Modelle vom 207 mit: einen Vorläufer des 207 SW, den schnellen 207 RC (175 PS) und den schicken 207 CC (Coupe, Cabrio). Ganz neu ist der 4007, das erste SUV von Peugeot.



Der neue Twingo stiehlt allen bei Renault die Show. Die runden Formen sind gegen einen zeitgenössischen Entwurf eingetauscht worden, der genau in der neue Renault-Linie passt.



Nach der weltweit ersten Präsentation in Amerika ist der neue Smart ForTwo in Genf zum ersten Male auch in Europa zu sehen. Außerdem kann man einen Blick auf die Brabus-Ausführung des Smart werfen.



Es hat lange gedauert, aber ab diesem Jahr ist der Volkswagen Golf V auch als Kombi erhältlich. Genauso wie Audi führt auch Volkswagen neue supersparsame Dieselmotoren ein; der Passat BleuMotion bekam in den Niederlanden sogar Umweltsubventionen.



Seat hat eine wirklich große Überraschung mit dem Altea Freetrack mitgebracht, denn dieses Auto wird tatsächlich in die Produktion gehen. Der Freetrack ist ein allradantriebes Auto, basierend auf dem Altea XL, und wird in diesem Sommer beim Händler erhältlich sein.



Volvo ist traditionell das Schlusslicht in diesem ABC von Automarken und richtet die Aufmerksamkeit auf die neuen V70 und XC70. Der Prototyp des XC60 zeigt dem Besucher eine Vorschau auf das neue SUV von Volvo.

Fazit

Es waren wieder Premierenhits in Genf. Die Hände klatschten für Autos in allen Segmenten: Coupes (Audi A5, Maserati Grand Turismo), SUVs (Citroën C-Crosser, Peugeot 4007), MPVs (Citroën C4 Picasso), Firmenwagen (Ford Mondeo) und Steilhecke (Mazda2). Auch die notwendigen Konzeptautos (Mazda Hakaze, Kia Ex_C'eed) fehlten nicht in Genf und zeigen schon ein Bild von den neuen Modellen für nächstes Jahr. ■

